



## KARRIERECHANCEN IM HANDWERK

Im Handwerk das eigene Glück finden

**BERLIN (RED).** Für die jüngeren Generationen sind Glück und Erfüllung im Beruf wichtig. Der vielfach propagierte Weg ins Studium passt nicht immer. Ein ehemaliger Student berichtet, warum er erst mit der Ausbildung im Handwerk sein Glück gefunden hat. Er ist damit in guter Gesellschaft: Eine Studie belegt, gerade Menschen mit Abitur sind im Handwerk besonders erfüllt.

Fin Clas Classen (32) studierte bis vor zwei Jahren Grafikdesign in Flensburg. Doch so recht identifizieren konnte er sich mit seinem Studium nicht. Deshalb fasste er mit Anfang 30 den Entschluss, das Studium abzubrechen und eine Ausbildung zum Tischler zu beginnen. Im August 2019 startete er mit der Ausbildung bei Tischlermeister Christian Schäfer neu durch. Besonders gefällt ihm an seinem neuen Beruf, Sachen mit den eigenen Händen zu schaffen: „Wenn man ein Stück Material vor sich hat und sieht, was daraus wird, dann befriedigt das. Man wird viel selbstbewusster und zufriedener mit jedem Stück, das man macht.“

Seither ist er jeden Tag voll motiviert. „Einfach lieber liegenbleiben? Vielleicht ein gelber Schein? Solche Gedanken kenne ich nicht.“ 84% der (Fach-)Abiturienten im Handwerk sehen in ihrem Beruf ihre Berufung.

Mit dieser Motivation für seinen Beruf steht Fin Clas Classen nicht allein da. Eine Studie der Universität Göttingen mit dem Titel „Handwerksstolz“ hat das berufliche Selbstbild und die Arbeitszufriedenheit im Handwerk untersucht. Aus ihr geht hervor, dass 81 % der befragten Handwerker in ihrem Beruf ihre Berufung sehen. Noch höhere Zustimmung erfährt die Frage nach dem Einfluss auf die eigene Person: 93 % der Handwerker mit (Fach-)Abitur empfinden ihren Beruf als einen bedeutenden Teil ihrer Persönlichkeit und liegen damit 4,5 Prozentpunkte über dem Durchschnitt. Besonders geschätzt wird von den Handwerkern, dass ihnen ihr Beruf neue Herausforderungen bietet (Angabe von 92 % der Befragten)



Bildquelle Teaser: Capt'n Capture - Filmagentur

sowie anregend und inspirierend ist (Angabe von 91 % der Befragten). Tatsächlich scheinen immer mehr zu erkennen, welche beruflichen und persönlichen Chancen im Handwerk stecken. Begannen im Jahr 2015 noch 17.211 Abiturienten eine Ausbildung im Handwerk, waren es 2019 20.805 Abiturienten – satte 20,9 % mehr. Die meisten Abiturienten können dabei die Ausbildungsberufe Kraftfahrzeugmechatroniker (2.656), Tischler (2.326), Elektroniker (2.066) und Zimmerer (1.189) für sich gewinnen. Gemessen an der Gesamtzahl der Abiturienten ist der Anteil

derer, die den Weg ins Handwerk finden, aber immer noch klein. Nur rund 5 % der Schülerinnen und Schüler mit Hochschulreife entscheiden sich für eine Handwerksausbildung. Das Handwerk möchte diesen Anteil auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels weiter ausbauen. Neben modernen Ausbildungsberufen spielen dabei Optionen zur Ausbildungszeitverkürzung sowie duale oder sogar triale Studienangebote – die handwerkliche Ausbildung, Meisterbrief und Hochschulabschluss verbinden – eine wichtige Rolle. Zudem hat sich das Handwerk in den ver-

gangenen Jahren intensiv für das „BerufsAbitur“ stark gemacht, welches sich an leistungsstarke Schülerinnen und Schüler richtet, die Abitur und Berufsausbildung parallel erwerben können. Entsprechende Pilotprojekte zum „BerufsAbitur“ laufen bereits in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Sachsen. „Die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten stellen eine wichtige Karrierealternative zu den viel beworbenen Studienberufen dar. Und wir sehen, dass sich gerade höhere Schulabschlüsse im Handwerk sehr wohl fühlen“, äußert dazu der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZdH) Hans Peter Wollseifer. Dem entgegen steht jedoch eine gesellschaftliche Erwartung, die vielfach immer noch den Weg ins Studium als Nonplusultra für Abiturienten propagiert. Tischlermeister und Ausbilder Christian Schäfer weiß, welche Erwartung auf den jungen Menschen las-

tet, er bildet in seinem Betrieb derzeit 5 Auszubildende aus, allesamt Studienabbrecherinnen und -abbrecher. Aus seiner Sicht haben viele Schulabgänger viel zu wenig Spielraum, sich selbst zu verwirklichen. „Lasst sie doch mal wieder entscheiden. Nach der Ausbildung kann man auch noch studieren. Und es ist für viele Studiengänge sicherlich auch sinnvoll, vorher eine vernünftige Ausbildung zu machen.“ Die hohen Studienabbrecherzahlen, die Arbeitslosenquote unter Hochschulabsolventen sowie auf der anderen Seite der enorme Fachkräftebedarf im Handwerk zeigen, dass der Akademisierungswahn in Deutschland ein Holzweg ist. Fin Clas Classen hat diesen Weg hinter sich gelassen: „Man muss halt für sich selbst abwägen können: macht es Sinn, dieses Studium fortzuführen, bevor man sich da den ganzen Frust reinfrisst? Da würde ich sagen, probiert lieber was anderen aus.“ Er hat den Schritt gewagt und ist glücklich im Handwerk angekommen.

**# Ausbildung 2023**

**WSH WURZINGER**

# Karriereförderung # Weiterbildungsmöglichkeiten # super Betriebsklima # Hightech # Teamwork # sehr gute Sozialleistungen # interessante Aufgabengebiete # Sicherheit

Zum **01. September 2023** suchen wir Euch als Auszubildende zum

- Technischen Systemplaner (m/w/d) / Lüftungs- und Klimatechnik
- Anlagenmechaniker (m/w/d) / Lüftungs- und Klimatechnik
- Mechatroniker (m/w/d) / Kältetechnik

Interessiert? Wir freuen uns auf Deine Bewerbungsunterlagen. Dein Ansprechpartner ist Herr Schuh.

vom Azubi zum Projektleiter

WSH Wurzinger Klimatechnik GmbH  
Nikolaus-Otto-Straße 5  
91825 Schnelldorf-Hilpertsweiler  
bewerbungen@wsh-wurzinger.de  
www.wsh-wurzinger.de

**Bock auf Bau?**

Ausbildung als **MAURER** (m/w/d)

Wittelshofen

Auch Praktika & Ferienjobs möglich

Bau GmbH H. Reichert  
Schulstraße 19  
91749 Wittelshofen  
info@reichertbau.de

Reichert BAUUNTERNEHMEN

**TecAlliance**

**STARTE MIT UNS ERFOLGREICH IN DEINE DIGITALE ZUKUNFT!**

Starte deine Ausbildung oder dein duales Studium bei TecAlliance:

<p><b>Fachinformatiker (m/w/d)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendungsentwicklung</li> <li>• Systemintegration</li> <li>• Daten- und Prozessanalyse</li> </ul> <p><b>Bachelor of Arts (m/w/d)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BWL – Digital Business Management</li> <li>• International Business</li> <li>• Onlinemedien</li> </ul>	<p><b>Bachelor of Science (m/w/d)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftsinformatik</li> <li>• Angewandte Informatik</li> </ul> <p><b>Bachelor of Engineering (m/w/d)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Innovations- und Produktmanagement</li> <li>• Intern. Technisches Vertriebsmanagement</li> <li>• Service Engineering</li> </ul>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Lade deine Bewerbungsunterlagen direkt hier hoch:  
[career.tecalliance.net](https://career.tecalliance.net)

Mehr Informationen zur Ausbildung findest du unter:  
[trainetracks.tecalliance.net](https://trainetracks.tecalliance.net)

TecAlliance GmbH · Kreuzstraße 10 · 97990 Weikersheim  
[www.tecalliance.net](https://www.tecalliance.net)

Als innovatives Unternehmen fertigen wir mit modernster Technologie, neusten Maschinen und umweltbewusstem Denken für Kunden im Bereich Maschinenbau.

Wir bieten zum Ausbildungsbeginn **01. September 2023** zwei Ausbildungsplätze zum

**Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**

**Fachrichtung Drehen / Fräsen**

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf usw. an folgende Adresse:

**Thomas Siepmann** Mechanische Fertigung  
Heidstr.10 • 74579 Fichtenau  
oder per E-Mail an die [info@mf-siepmann.de](mailto:info@mf-siepmann.de)

**SIEPMANN** MECHANISCHE FERTIGUNG

CNC · Bearbeitung · Einzel- und Serienfertigung

**Typisch-Gastro? Nicht bei Meiser Hotels**

Vier Hotels – Eine Ausbildung | Geregelt Arbeitszeiten  
Vergütung nach bayerischem Tarif | Benefits wie z.B. kostenfreie Fitness- & SPA-Nutzung

**Hotelfachmann/-frau | Koch/Köchin**

**Fachmann/-frau für Restaurants & Veranstaltungsgastronomie (m/w/d)**

[meiser-hotels.de/ausbildung](https://meiser-hotels.de/ausbildung) | Online Bewerbung: [bewerbung@meiser-hotels.de](mailto:bewerbung@meiser-hotels.de)  
Personalabteilung | Grenzstr. 43 | 74579 Fichtenau-Neustädtlein | Tel.: 07962 71194-847